Beitrag – Branche Chemische Industrie | 2011

In 15 Fragen zum GHS-Experten

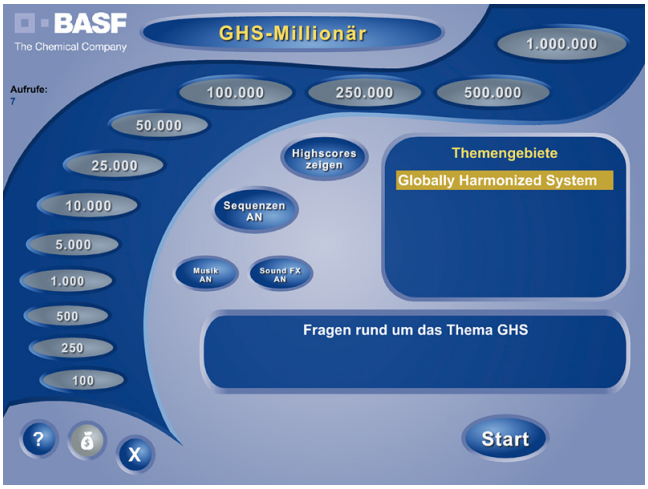
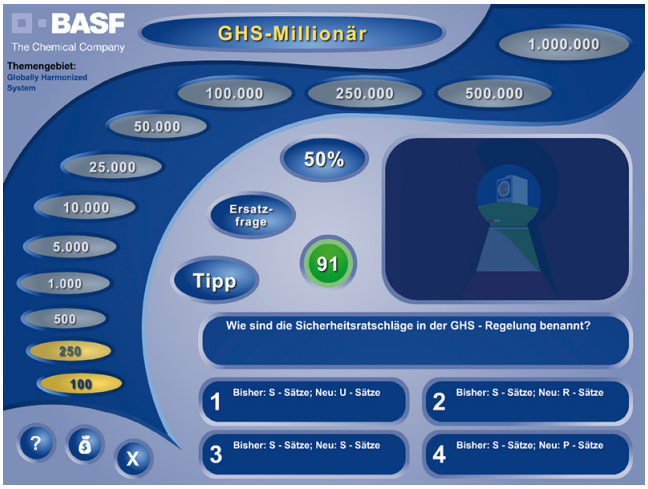
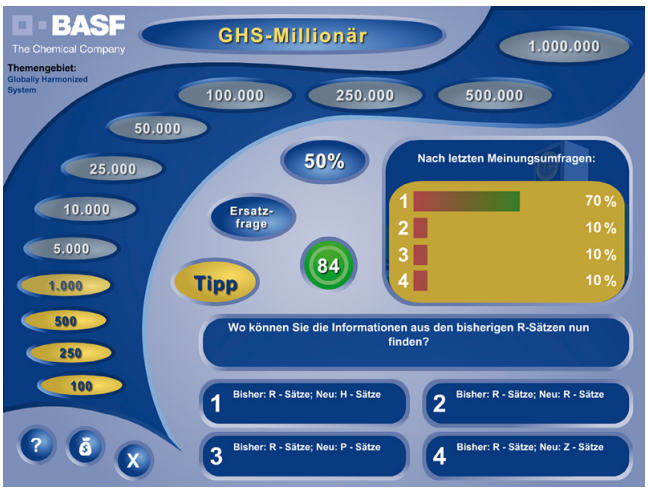
Die Anwendung des Global Harmonisierten Systems (GHS) zur weltweit einheitlichen Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien wird in Europa seit dem 20. Januar 2009 durch eine EG-Verordnung geregelt. Die Neuregelung bringt eine Reihe von Änderungen mit sich. In der BASF SE können Beschäftigte sich dem Thema spielerisch nähern.

Gegenstand des Förderpreisbeitrags ist die Weiterbildung der Mitarbeiter zum Thema GHS. Über ein PC-Programm, das in spielerischer Form an eine bekannte Fernseh-Quizshow anknüpft, können die Nutzer ihr Wissen zum neuen Thema GHS spielerisch vertiefen, Erlerntes üben und sich selbst testen.

Durch die anspruchsvolle grafische Aufbereitung ist der Nutzer motiviert, sich mit dem schwierigen Thema zu beschäftigen. Das Medium ist ideal geeignet, um Unterweisungen zu ergänzen und zu vertiefen. Die innovative Verknüpfung des Spielprinzips mit Fachinhalten lässt sich auf viele Themengebiete übertragen und stellt einen wirkungsvollen und zukunftsträchtigen Baustein in der betriebsinternen Kommunikation dar.

Eine Übertragbarkeit auf nahezu alle Unternehmen ist gegeben.

Jahr:	**2011**
Kategorie:	**Gewinnung von Naturstein / Kies & Sand / Recycling**
Kontakt:	**BASF SE** **Abt. GP/A-Bau 0950** Carl-Bosch-Str. 38 67056 Ludwigshafen Internet: www.basf.com



GHS-Millionär